

LITURGIE „Gottesdienst zeitgleich“¹

für den 4. Sonntag der Passionszeit

• **Glocken läuten** *sonntags um 10 Uhr*

• **Kerze entzünden**

• **Einstimmung**

(vor)lesen:

Die Glocken läuten und rufen zum Gebet. Jesus sagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Wir sind versammelt. An unterschiedlichen Orten. Zur gleichen Zeit. Im Glauben. Wir feiern in Gottes Namen. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

• **Gebet** *zur Einkehr und zur Verbundenheit miteinander an verschiedenen Orten. Bei jedem „Gottesdienst zeitgleich“ derselbe Gebetstext, für sich oder gemeinsam laut gelesen:*

Gott. Ich bin hier. Und Du bist hier. Ich bete zu Dir. Und weiß: ich bin verbunden. Mit Dir. Mit anderen, die zu Dir beten. Genau jetzt. Genau so. Ich bin hier. Und Du bist hier. Das genügt. Und ich bringe Dir alles, was ist. - *Stille* - Höre auf unser Gebet. Amen.

• **Bibeltext des Tages**

20 Es waren aber einige Griechen unter denen, die heraufgekommen waren, um anzubeten auf dem Fest. 21 Die traten zu Philippus, der aus Betsaida in Galiläa war, und baten ihn und sprachen: Herr, wir wollen Jesus sehen. 22 Philippus kommt und sagt es Andreas, und Andreas und Philippus sagen's Jesus. 23 Jesus aber antwortete ihnen und sprach: Die Stunde ist gekommen, dass der Menschensohn verherrlicht werde. 24 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. (Joh. 12, 20-24)

• **Lied des Tages**

Text lesen oder in Hausgemeinschaft miteinander singen

EG 98 „Korn, das in die Erde“ oder EG 396 „Jesu, meine Freude“

• **Verkündigungsimpuls**

Text (vor)lesen:

Wer dem Leben hinterherläuft, hat schon verloren. Trotzdem laufen wir so oft dem nach, was manche für das Leben ausgeben: Ansehen, Berühmtheit, Geld, Schönheit und so weiter. Die Illustrierten sind voll davon. Und wer bleibt schon davon völlig unbeeindruckt?

Den Leuten, die Jesus, dem berühmten Zeitgenossen, einmal persönlich begegnen wollten, gibt er kein Autogramm. Er hat für sie und für uns ein anderes Geschenk. Er rät zu einer anderen Sicht. Er will, dass wir unserem Leben entgegengehen, nicht hinterherlaufen. Davon haben auch andere etwas. Der Schlüssel dazu liegt in der Liebe und Hingabe. Keiner muss dafür sein Leben opfern wie ein Weizenkorn, denn das hat Jesus bereits für uns getan. Ich brauche mich um mein Leben nicht zu sorgen. Ich will meinem Leben entgegengehen, bis dahin, wo Gott auf mich wartet.

(P. Dr. Matthias Schreiber, Düsseldorf, in: Neukirchner Kalender 2010)

- *Stille* -

ggf. Gespräch über den Text

¹ s. Ein Vorschlag des Michaelisklosters Hildesheim, zu finden auf folgender Seite: https://www.landeskirche-hannovers.de/evlka-de/presse-und-medien/nachrichten/2020/02/2020-02-28_2#+-seelsorge-hausbesuche

• **Fürbitten**

Gott. Wir sind verbunden. Als Menschen mit Menschen. Als Glaubende miteinander. Als Glaubende mit Dir.

Wir bringen Dir unsere Gedanken, unser Danken und unser Sorgen. Heute. - *Stille* -

Wir denken an alle, die wir lieben. Was tun sie gerade. - *Stille* -

Wir denken an alle, die in diesen Zeiten noch einsamer sind. - *Stille* -

Wir denken an alle Kranken. Und an alle Kranken in Krankenhäusern, die keinen Besuch haben können. - *Stille* -

Wir denken an alle, die helfen. Die sich und ihre Kraft und ihre Gaben für Andere einsetzen. - *Stille* -

Gott. Wir sind Deine Menschen. Wir sind miteinander verbunden. Atmen die Luft Deiner Schöpfung.

Beten zu Dir mit allem, was ist. Beten zu Dir mit den Worten, die Dein Sohn uns gegeben hat:

• **Vater Unser**

• **Segen**

Hände öffnen und laut sprechen:

Gott segne uns und behüte uns. Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden. Amen

Oder Fenster öffnen. Einatmen. Ausatmen. Spüren, dass Du da bist. Spüren, dass andere da sind. Genau jetzt. Genau so. Verbunden. Miteinander. Mit Gott. Im Glauben. Einatmen. Ausatmen. Und leise sprechen „Gott spricht: Ich will Dich segnen und Du sollst ein Segen sein.“ (oder ein anderes Segenswort oder ein anderes Wort, das gerade Kraft gibt). Mehrmals wiederholen und dabei vielleicht lauter werden. Stille. Einatmen. Ausatmen. Fenster schließen.

• **Kerze löschen**